

Maulwürfe vertreiben – ganz natürlich

Dort, wo Maulwürfe auftreten, können die kleinen Tiere große Wirkung zeigen. Denn durch ihre unterirdische Grabetätigkeit durchwühlen sie den Boden gründlich. Dabei vertilgen sie auch so manche Pflanzenschädlinge, wie z.B. Engerlinge. Nicht zuletzt deshalb stehen sie unter Naturschutz und dürfen nicht getötet werden. Doch zum Teil landen sie auch dort, wo sie gar nicht hingehören. Wie unter Gehwegen, Terrassen oder anderen Flächen. Wenn sie dort weiter wühlen, kann es kippelig werden, und die Platten geraten ins Wanken.

In diesem Fall sollte Maulwurf-Schreck von Neudorff angewandt werden. Dieses natürliche Fernhaltemittel besteht aus Holzstäbchen, die in spezielle pflanzliche Öle getränkt wurden. Werden sie in ihrer ganzen Länge im Abstand von etwa 1 m in den Boden gesteckt, vertreibt der Geruch die Maulwürfe, ohne sie zu beeinträchtigen. Sie suchen sich dann ein anderes Revier. Je lockerer und trockener der Boden ist, um so besser wirkt Maulwurf-Schreck. Die Wirksamkeit hält je nach Bodenbeschaffenheit etwa vier Wochen an.

1.039 Zeichen

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

